

Was passiert, wenn Gibbs und Co. in der Digiwelt landen?

Das NCIS-Team landet in der Digiwelt! Das Chaos ist vorprogrammiert!^^

Von jozu

Epilog: Alles ist Gut

So, jetzt habe ich es fertig bekommen :)

Es tut mir unendlich Leid, das es so lange gedauert hat, aber ich musste davor noch eine andere Fanfic fertig bekommen^^'

Verzeiht mir ^-^

Nun genug gelabert, auf geht's xD

nuddelsuppenfreak

Alles ist Gut

Koushiro wollte Taichi gerade erläutern, das er nicht wusste, wie er in die reale Welt kam, als er, Abby, Jenny und Ducky plötzlich eine Explosion hörten. Verwirrt blickten sie sich um, bis sie, an Hand der aufziehenden Staubwolken, erkennen konnten, dass diese Explosion wohl in der Digiwelt passiert sein musste.

Etwas panisch rief Abby immer wieder nach dem Namen von Gibbs, da dieser, so wie die anderen sich nicht meldeten.

„Was ist da passiert?“, auch Jenni klang panisch.

„Tentomon“, Koushiro sah seinen Partner einen Moment lang an, bevor er sein Digivice nahm und es auf den Laptop richtete.

Einen Moment später erschien ein gleißendes Licht, welches den rothaarigen Jungen und das Digimon neben ihm umschloss und samt dem Laptop verschwinden ließ.

„Wo sind sie hin? Wo sind sie hin?“, Abigails Stimme hatte einen merkwürdigen schrillen und hysterischen Ton angenommen.

„Was war das?“, Sora, sowie die anderen, hatte ihre Hände schützend über ihren Kopf gehalten, als sie die Explosion hörten.

„Keine Ahnung, aber wir sollten mal Nachschauen gehen“, meinte Taichi darauf hin, sprang auf und lief die fünfzig, sechzig Meter zur Stelle der Explosion. Agumon, trotz, dass dies ziemlich geschwächt war, folgte ihm, sowie Yamato und Sora. Die drei Agents und die restlichen Digiritter hatte die Anweisung bekommen auf sie zu

warten.

„Hilfe! WO sind wir hier nur?“, Tony, der immer noch nicht aufgeklärt worden war, zu mindestens nicht richtig, sah verzweifelt und panisch vor sich hin.
Kurz danach wurde sein Blick starr und er ängstlich: „Wo ist Ziva?“

„Tai, nicht so –“, Sora brach mitten im Satz ab und blieb gleichzeitig stehen.
Hatte sie sich es nur eingebildet, oder hatte sie gerade etwas durchs Holz huschen hören?

„Was ist Sora - pass auf!“, mitten im Satz hatte Taichi den Satz gewechselt und riss Sora schnell zu Boden. Biyomon sah sich sofort suchend um und erkannte jemanden an einen Baum gelehnt stehen, nicht weit von ihnen entfernt.

Yamato hatte sich schnell hinter einen Baum zum Schutz gestellt und rief:

„Wer ist da?!“

„Die Frage kann ich nur zurückgeben!“, kam es kurz danach von einer Frauenstimme.
Yamato sah kurz zu Taichi und Sora, die sich nun ebenfalls hinter einem Baum versteckt hatten. Wer konnte das sein? Diese Frage deutlich durch ihre Augen gestellt.

Für mehrere Momente trat Schweigen ein

Wer ist das nur, während sich dies Ziva fragte, versuchte sie verzweifelt standhaft zu bleiben.

Ständig wurde ihr Blick unscharf, weswegen sie öfters blinzeln musste.

Der Schmerz in ihre Linken Seite verbreitete sich rasend schnell in ihrem Körper.

Dieser Schmerz, der ihr Gehirn vernebelte, das sie kaum Denken konnte.

Immer mehr drohten ihre Beine ein zu knicken.

„Was ist los?“, Sora schaute besorgt zu der Person, die nun zusammen klappte.

„Merkwürdig“, murmelte Taichi neben ihr leise.

„Ziva!“, im nächsten Moment sahen sie die drei Special Agents auf die am Boden liegenden Person zu rennen. Die drei Digiritter sahen sich kurz an, bevor sie zu ihnen, den Agents, rannten. Dort angekommen konnten sie eine ziemlich stark blutende Frau am Boden liegen.

Eine klaffende Wunde befand sich in ihrer Linken Seite.

„Oh mein Gott“, murmelte Timothy als er seine Kollegin am Boden liegen sah.

Sein Gesicht und die der anderen Beiden Agents waren blass geworden.

„Was ist passiert?“, Gibbs sah Ziva fragend und besorgt an.

„Irgendetwas ist in die Luft geflogen...“, murmelte sie als Antwort.

„Endlich hab ich euch wieder gefunden!“, über den Digirittern erschien ein riesiger weißer Vogel.

Die drei Digiritter erstarrten.

Es war ungünstig, dass sie jetzt gefunden wurden.

„Was ist das?!“, verängstigt starrte Anthony hoch zu dem vogelartigen Digimon.

„HippoGryphomon“, antwortete Taichi knapp und starrte hoch zu dem Digimon.

Das war gar nicht gut!

„Tai!“, Hikari und die anderen Digiritter kamen zwischen den Ästen der Bäume zum Vorschein. „Koushiro ist aufgetauscht“, rief sie und kam neben dem Braunhaarigen zum stehen.

Dann fiel der Blick aller Digiritter auf Ziva. „Oh mein Gott“, wurde gemurmelt.

„Sie müssen von hier weg!“, sagte Taichi zu Yamato, dieser nickte.

„Aber wie?“

„Ich glaub ich hab da eine Idee!“, mischte sich Koushiro ein und stellte seinen Laptop auf den Boden.

Er tippte einige Momente darauf herum, bevor er sich zu den Special Agents umdrehte:

„Halten sie sich an mir fest“

Dabei hielt er ihnen eine Hand hin, verwirrt taten sie wie geheißen.

Zur selben Zeit holte Koushiro ein kleines elektronisches Gerät heraus und hielt es auf den Bildschirm.

Sie fielen in einen Strudel aus bunten Farben, bevor sie sich plötzlich im Labor des NCIS vorfanden. Total perplex starrten sie die panischen Kollegen an. Ducky starrte ebenfalls perplex zurück, Abby hingegen fiel Agent Gibbs um den Hals.

Es war ein leises „Gute Besserung“, zu hören, bevor wieder das helle Licht erschien und der rothaarige Junge verschwunden war.

Ducky hatte nun die klaffende Wunde an Zivas Seite entdeckt und verarztete sie sofort, während Direktor Shepard Agent Gibbs ausfragte, was passiert.

Keiner bekam mit, das sich Anthony DiNozzo einredete, es sei nur ein Traum gewesen. Nur ein dummer Traum, der leider real war...

Gibbs saß an seinem Schreibtisch und erinnerte sich an dieses Abenteuer zurück. Es kam ihm irgendwie nicht real vor, es war ja auch schließlich schwer zu glauben, dass es einer digitale Welt gab.

Er bekam kaum mit, dass der Postwagen vorbei kam und ihm ein Stapel Briefe auf den Tisch gelegt wurden.

In Gedanken verloren sah er sich kurz die Absender an, als er aus seinen Gedanken hoch schreckte. Ein Brief ohne Absender war dabei, doch als er auf den Poststempel sah, erkannte er das der Brief aus Japan kam.

Hastig öffnete er ihn und las ihn:

Alles ist Gut

Darunter war eine Zeichnung von dem elektronischen Gerät, was jedes der Kinder besaß.

Ich hoffe der Epilog und die gesamte Story hat euch gefallen, das sie eigentlich mal eine Spontan Idee war, wo noch kein Ende fest stand, als sie los ging^^
nuddelsuppenfreak